

# Marktgemeinde Latsch

## Ortsentwicklung / Nachhaltigkeit

Aktuelles und Ausblick

29.11.2022

**rcm**  
solutions



# Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden zum aktuellen Stand
2. Gemeinsames Bewerten der Projekte (Erfolge und Herausforderungen)
3. Anpassung der Handlungsfelder für 2023
4. Nächste Schritte

## Leitgedanken des Komitees „Ortsentwicklung und Nachhaltigkeit“

Wir wollen die Zukunft der Marktgemeinde Latsch führend mitgestalten, indem wir unseren Hauptort und unsere Fraktionen als großes Ganzes sehen, unsere Orte und Kulturstätten pflegen und die Begegnung und den Austausch unserer Bürger bewusst fördern.

Dabei liegt unsere besondere Fähigkeit in der kreativen und stets lösungsorientierten Umsetzung von Projektideen. Zudem vertrauen und verlassen wir uns auf die zukunftsorientierte und nachhaltige Gestaltung aller geplanten Initiativen.

Über aktive Kommunikation und Information, wollen wir unsere Bürger für unsere Ideen begeistern und zum Mitmachen motivieren.

## Rückblick

- Digitales Schwarzes Brett: Eine Prüfung mit dem Gemeindenverband hat ergeben, dass es aufgrund technischer und verwaltungstechnischer Gründe nicht umsetzbar ist.
- Infopostings auf Facebook wurden mit Erfolg umgesetzt.
- Themenweg von Morter bis Tarsch. Kneippweg, Hexen-Sagenweg, Apfelweg. Ein Interreg-Projekt wurde eingereicht.
- Gestaltung Kirchplatz: Ideen wurden an den Ausschuss übergeben und eine Vermessung wurde durchgeführt. Außerdem wurde bei PNR für Fördergelder angesucht. Ein Ideenwettbewerb für die Gestaltung der Zone wurde ausgeschrieben.
- Für die Gestaltung des Seilbahnwegs wurden Inputs abgegeben.
- Es wurde eine Recherche durchgeführt, wo überdachte Fahrradabstellplätze benötigt werden.
- Eine Ortsbegehungen zu Gefahrenstellen wurde durchgeführt.
- Für ein mögliches E-Bike-Sharing wurden Kosten recherchiert. Diese sind sehr hoch. Eventuell gibt es einen weiteren Test zu einem späteren Zeitpunkt.
- Kartonsammlung und Christbaumsammlung wurden dem Ausschuss vorgeschlagen. Diese Themen werden nicht weiter verfolgt und sollen über den Recyclinghof abgewickelt werden.
- Das Livestreaming der Gemeinderatssitzungen wird umgesetzt.
- Ein Hundeauslaufplatz wurde eingerichtet.
- Heiztipps wurden im Herbst im Infoforum gegeben

## Die wichtigsten Handlungsfelder

1. Nachhaltigkeit  
- Sensibilisierung

2. Nachhaltigkeit Projekt

3. Orte der Begegnung  
- Gestaltung Kirchplatz  
Latsch

4. Digitalisierung  
Kommunikation

5. Themenweg

# Ortsentwicklung 2022

Leere Schaufenster nutzen

Sportplätze sind öffentlich nutzbar kommunizieren

Auslaufplatz für Hunde

hohe Priorität

Weitere Orte der Begegnung in den Fraktionen definieren (Janserpark, Trimm-dich-Pfad, Goldrainer See, St. Martin, Kirchplatz Tarsch, Kirchplatz Latsch, Platzl Goldrain, Tarscher Alm, Grillplatz, Jugendzentren, Morter Kirchplatz + Bushaltestelle)

Neue Wohnformen im Quartier Mühlrain andenken

Lacusplatz gestalten

Themenwege Tarsch-Morter, Apfelweg, Kneippanlage, Knottenkino, Calisthenic, ...

Wohnungsmarkt/Mietmarkt kommunizieren (über App)

Information digital verbreiten, Installation der App fördern, Digital-TV Latsch, Social Media, Gemeindehomepage, Gemeindezeitung

langfristig erreichbar

kurzfristig erreichbar

Co-Working-Space einrichten

Festkultur neu denken

Kulturschätze Zugänglichkeit und Information, Lange Nacht der Kunst, Kulturtage

Winterwanderweg Tarscher Alm und Latscher Alm

Leerstandsmanagement

niedrige Priorität

# Nachhaltigkeit 2022

hohe Priorität

CO2-neutrale Gemeinde

Kartonsammelstellen

Christbaum einsammeln

Wassereffizienz

Biodiversität

Regionale Kreisläufe fördern

Sensibilisierung für Nachhaltigkeit

- Heizen und Heizsysteme
- Erneuerbare Energie
- Müllvermeidung und Mülltrennung
- Fördermöglichkeiten
- Baubiologie

Tauschmarkt einführen

langfristig  
erreichbar

kurzfristig  
erreichbar

niedrige Priorität

## Die wichtigsten Handlungsfelder

### Plätze der Begegnung schaffen

- (Planung Kirchplatz Latsch und Kirchplatz Tarsch, Umsetzung Seilbahnweg, Konzept Calisthenic Goldrainer See, Umsetzung neue Bänke)

### Fahrradgemeinde

- Überdachte Radständer

### Kultur

- Festkultur neu denken
- QR-Code und einfache Homepage für Kulturstätten einrichten
- Zusammenarbeit mit Heimatpflegeverein
- Leere Schaufenster nutzen

### Nachhaltigkeit

- Blumenwiesen wachsen lassen, Blumensamen verteilen
- Müllsammelaktion
- Tauschmarkt über KFS eventuell in Kombination mit Weihnachtsmarkt

### Information

- Facebook
- Infoforum
- App



## Nächste Schritte

- Projekt gemeinsam bunt: Blumen sollen für Insekten länger auf Grünflächen der Gemeinde stehen gelassen werden. Erklärschilder sollen aufgestellt werden. Künftig sind Blumenwiesen mit heimischen Pflanzen geplant. Idee: über Infoforum gratis Blumensamen verteilen (nächstes Jahr April).
- Calisthenics-Park am Goldrainer See wird weiter verfolgt.
- Ride Sharing Konzepte könnten geprüft werden.
- Seite im Infoforum gestalten: welche Kulturstätten gibt es, wo befinden sie sich, Öffnungszeiten und wo findet man den Schlüssel. Zu einem späteren Zeitpunkt vielleicht eine App andenken. QR-Code bei den Kulturstätten anbringen. Auf Website Informationen zugänglich machen.
- Das Wahlfach in der Schule „wir erkunden unser Dorf“ war sehr erfolgreich. Falls möglich soll dies auf Fraktionen ausgeweitet werden.
- Ein Treffen mit dem Heimatpflegeverein soll organisiert werden.
- Im Sommer wurden durch eine Praktikantin 300 Installationen der Gem2Go APP angestoßen. Es wird angedacht ein Gewinnspiel über die App zu organisieren, um weitere Installationen zu erreichen.
- Die Bänke werden in der gesamten Gemeinde ausgetauscht.

**rcm**  
solutions

**rcm solutions GmbH / Srl**

Galvanistraße 6/A via Galvani  
I-39100 Bozen | Bolzano  
Tel. +39 0474 561198  
info@rcm-solutions.it

**Verwaltungssitz | Sede amministrativa**

Handwerkerzone 6 Zona artigianale  
I-39030 Terenten | Terento  
MwSt./Part.IVA: IT02512530219

Horst Unterfrauner | Christoph Koch | Mathias Brugger